

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Allgemeine Angaben		
I 1.1.1	<p>Wettbewerbsregister/ Gewerbezentralregister - Benennung von Unternehmensdaten</p> <p>Bitte geben Sie für die Abfrage aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister</p> <ol style="list-style-type: none"> das Registergericht mit Sitz und die Registernummer und die Rechtsform und die Umsatzsteueridentnummer der bietenden Firma an. <p>(Name und Anschrift werden aus dem Bieterprofil übernommen).</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister wegen möglicher Verstöße gegen das ArbeitnehmerEntsendegesetz oder das Mindestlohngesetz verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von € 30.000 ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG).</p>		
I 1.1.2	<p>Gesetzliche Vertreter bzw. vertretungsberechtigte Gesellschafter</p> <p>Bitte geben Sie für die Abfrage aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister folgende Daten der/ des gesetzlichen Vertreter(s) (jur. Person) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter(s) (Personengesellschaft, Einzelunternehmen) an:</p> <ol style="list-style-type: none"> Nachname Vorname Geburtsname (falls abweichend) Geburtsort Geburtsdatum 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	6. Staatsangehörigkeit		
I 1.1.3	<p>Frage nach der Unternehmensgröße nach Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem bietenden Unternehmen nach der Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 um</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Kleinstunternehmen - ein kleines Unternehmen oder um - ein mittleres Unternehmen handelt <p>Wenn ja, geben Sie bitte an, welches der genannten Unternehmen zutrifft. Vgl. Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003, ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36-41: Erläuterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleinstunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 2 Mio. € - kleines Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 10 Mio. € - mittleres Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von unter 50 Mio. € bzw. eine Jahresbilanz von unter 43 Mio. € <p>(näheres bspw. unter http://www.foerderinfo.bund.de/de/KMU-Definition-der-Europaeischen-Kommission-972.php)</p>		
I 1.1.4	<p>Vorliegen einer Bietergemeinschaft ? Nimmt der Bewerber/Bieter gemeinsam mit Anderen am Vergabeverfahren teil? (Falls ja, ist dem Angebot die Erklärung Bietergemeinschaft ausgefüllt beizufügen.)</p>		
I 1.1.5	<p>Vorliegen einer Unterauftragsvergabe ? Beabsichtigt der Bewerber/Bieter Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben? (vgl. § 36 VgV) (Falls ja, ist dem Angebot das Verzeichnis Unterauftragnehmer (Unt-EU) ausgefüllt beizufügen.)</p>		
I 1.1.6	<p>Inanspruchnahme einer Eignungsleihe ? Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung der Eignungskriterien andere Unternehmen in Anspruch zu nehmen? (vgl. Eignungsleihe § 47 VgV)</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(Falls ja, ist das Formblatt "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (V-EU)" zu verwenden.)		
1.2	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.2.1	Eignungskriterien		
1.2.1.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
A 1.2.1.1.1	Eigenerklärung zu Versicherungsschutz (Ist Ausschlusskriterium) Bitte bestätigen Sie, dass mit Abgabe des Angebots für das Unternehmen ausreichender Versicherungsschutz besteht, der im Haftpflichtfall mindestens 1.000.000,00 Euro für Personen- und Sachschäden und 500.000,00 Euro für Vermögensschäden abdeckt (siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen):	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1.2.1.2	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
A 1.2.1.2.1	Vorlage Aktuelles Überwachungszertifikat gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (Ist Ausschlusskriterium) Aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb - mit Anlagen - gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz über das Lagern, Behandeln, Verwerten vorbereitend von unverbrannten Resten aus der Müllverbrennung: AVV 190199 oder ein gleichwertiger Nachweis über ein auditiertes Qualitätsmanagement- und Überwachungssystem, (z.B. ISO 9001:2015, ISO 14001, EMAS), dass die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 01.06.2017 (EfbV) erfüllt sind - mit		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>nachfolgenden Erfordernissen: # Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs.2 EfbV) # Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke (§ 4 EfbV) # Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV) # Ausreichender Versicherungsschutz (§ 6 EfbV) # Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers (§ 8 EfbV) # Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) # Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV)</p> <p>Haben Sie Ihrem Angebot ein aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb oder einen gleichwertigen Nachweis gem. obigen Ausführungen beigefügt?</p>		
A 1.2.1.2.2	<p>Stoffströme (Ist Ausschlusskriterium) Haben Sie Abnahmebestätigungen der entsprechenden Endverwerter und gegebenenfalls Entsorgungsnachweise, sofern einschlägig, beigefügt?</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 100px;"></div>	
A 1.2.1.2.3	<p>Nachweis Beförderungserlaubnis (Ist Ausschlusskriterium) Nach Anzeige- und Erlaubnis V gem. § 53-54 KrWG, AbfAEV, muss der Beförderer, Sammler, Händler oder Makler eine gültige Erlaubnis für diese Tätigkeit vorlegen. Sofern er von der Erlaubnispflicht freigestellt ist, genügt die Vorlage der Anzeige. Eine Freistellung von der Erlaubnispflicht wird nach § 12 AbfAEV gewährt.</p> <p>Liegt dem Angebot ein Nachweis dafür bei?</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 100px;"></div>	
A 1.2.1.2.4	<p>Eigenerklärung zu behördlichen Genehmigungen, Standortverfügbarkeit, Anlagenkapazität (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir erklären, dass wir für den gesamten Auftragszeitraum über folgende Genehmigungen/Verfahren verfügen:</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 100px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1. Die erforderlichen behördlichen Genehmigungen für den bestimmungsgemäßen Betrieb der Annahme und Verwertung unverbrannter Reste liegen vor. Sofern der Übergabeort der unverbrannten Reste nicht die vom Bieter betriebene Anlage ist, bitte bei der Antwort den Übergabeort angeben.</p> <p>2. Für den Übergabestandort sind alle erforderlichen Genehmigungen vorhanden und über den Standort kann die gesamte Vertragslaufzeit (z.B. durch Mietvertrag) verfügt werden.</p> <p>3. Bei Zuschlag wird die behördlich genehmigte Anlagenkapazität nicht überschritten.</p> <p>Hinweis: Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, sind entsprechende Nachweise auf Anforderung vorzulegen.</p> <p>1. Bitte geben Sie an, ob alle oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind: (Ja/Nein) 2. Bitte nennen Sie uns, sofern zutreffend, den abweichenden Übergabeort:</p>		
I 1.2.1.2.5	<p>Bestätigung Ortsbesichtigung Eine Besichtigung ist in jedem Fall vorzunehmen, wenn der Bieter noch nicht Auftragnehmer beim AWM für die Entsorgung der unverbrannten Reste war (siehe Leistungsbeschreibung im Leistungsverzeichnis unter Punkt 1).</p> <p>Haben Sie die Ortsbesichtigung durchgeführt und die Bestätigung beigefügt?</p>		
I 1.2.1.3	<p>Hinweise -Alle Nachweise/Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. -Fehlende Unterlagen sind auf Verlangen fristgerecht nachzureichen. -Für Leistungen, die von einem Unterauftragnehmer erbracht werden, sind die entsprechenden Nachweise des Unterauftragnehmers vorzulegen.</p> <p>Bitte bestätigen Sie, dass Sie vorstehende Hinweise zur Kenntnis genommen haben:</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.2.2	Ausschlussgründe		
Z 1.2.2.1	<p>Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) (2022/576) (Ist Ausschlusskriterium) Hiermit bestätige/n ich/wir verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):</p> <p>1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,</p> <p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.</p> <p>2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.</p> <p>3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen gemäß Ziffer 2 eingesetzt werden, die einen Bezug zu Russland im Sinn der vorgenannten EU-Verordnung aufweisen.</p> <p>Bei einer Bietergemeinschaft gilt die abgegebene Erklärung für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.</p> <p>Falls die obige Erklärung vollinhaltlich zutrifft, bestätigen Sie bitte mit JA:</p>		
<p>Z 1.2.2.2</p>	<p>Verstoß gegen zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium) Lag innerhalb der letzten 5 Jahre ein zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vor?</p> <p>Den Text der derzeitigen Fassung des § 123 GWB finden Sie als Anlage zur Angebotsaufforderung.</p> <p>Bei einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft abzugeben.</p> <p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Verurteilungen bzw. Geldbußenfestsetzungen innerhalb der letzten fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung bzw. der rechtskräftigen Festsetzung der Geldbuße. Sofern ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt, kann der Bewerber/Bieter eine gesonderte Anlage mit Erläuterungen beifügen, falls er Umstände geltend machen will, um dennoch an dem Vergabeverfahren teilnehmen zu können (bspw. Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB).</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin folgende Unterlagen vorzulegen:</p> <p>- Einen Auszug aus einem einschlägigen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters.</p> <p>- Eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters ausgestellte Bescheinigung (Bspw. Finanzamt, Sozialversicherungsträger etc.).</p>		
<p>F 1.2.2.3</p>	<p>Verstoß gegen fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB i. V. m. § 42 Abs.1 VgV) Lag innerhalb der letzten 3 Jahre ein fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 GWB vor?</p> <p>Den Text der derzeitigen Fassung des § 124 GWB finden Sie als Anlage zur Angebotsaufforderung.</p> <p>Bei einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft abzugeben.</p> <p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Ereignisse innerhalb der letzten 3 Jahre. Sofern ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt, ist dem Angebot zwingend eine Anlage mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können (Umstände, Zeitpunkt und Schwere des Verstoßes, Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	